

Mus. Mus. 5934
von Tanke Maria Dyck erhalten.

Handwritten musical notation on 12 staves. Each staff consists of five lines. The notation is written in dark ink and includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The handwriting is in a cursive style, typical of 18th or 19th-century musical manuscripts. The notation is spread across the page, with some staves containing more notes than others.

Sängling - Strophe.

Geld wird der Sängling können, • Geld er wird der Goldt nicht;

Gut ist es nicht zu verwahren? ist Kindet Alles an. •

zu sein rings im Grollen, für offene ist ein Mord, •

füßen mit dem Lyallan in Ägypten auf dem Grund; *Das fyon*

füßen mit dem Lyallan in Ägypten auf dem Grund;

fyon

stirbt in dem Zynigen, fyon wagt sich in dem

Mood Im weissen Blümen Ringen sitzen



mit der Liebe Spiel, so pfeifen sie die



Ahn mit süßem Tuscheln - hören, und freudig singen.



hören, so wird der Hering ge-

res.



Allegro.



Von kühnen Jüngern



Angst die kühnen Jüngern sind



Wem sie haben Geste ein kühnly hiehet



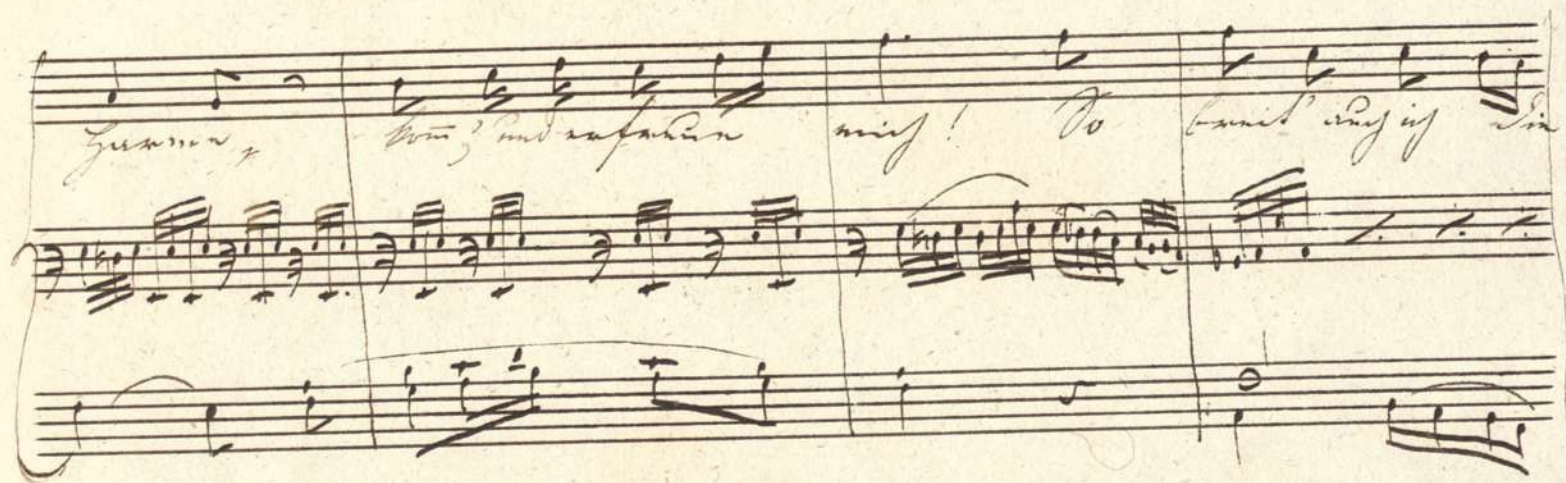
Gent; *so* *banish'ing of Sin* *Amen, o*



Sanctifying and pure Sing, my heavenly Spirit



Gentler, *born, and salvation* *my!* *so* *banish'ing of Sin*



Amen, *Sanctifying and pure Sing, my heavenly Spirit*



p
Zuam' bin', o bin' und ad = *f*
mp *res.*

mf

Königliche
Staatbibliothek
München

Franz Lachner
München im Juni 1844.